
Produktname: Histon H3 (Acetyl Lys14) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06202**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Acetyliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	19kDa

Antigen-Informationen

Genname	HIST1H3A HIST1H3A; H3FA; HIST1H3B; H3FL; HIST1H3C; H3FC; HIST1H3D; H3FB; HIST1H3E; H3FD;
Alternative Namen	HIST1H3F; H3FI; HIST1H3G; H3FH; HIST1H3H; H3FK; HIST1H3I; H3FF; HIST1H3J; H3FJ; Histone H3.1; Histone H3/a; Histone H3/b; Histone H3/c; Histone H3/d; Histone H3;H3k14AC
Gen-ID	8350/8351/8352/8353/8354/8355/8356/8357/8358/8968/126961/333932/653604/3020/3021
SwissProt ID	P68431/Q71D13/P84243
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Histon

H3 im Bereich der Acetylierungsstelle von Lys14 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1–50

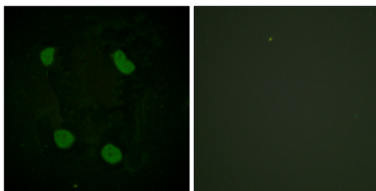
Hintergrund

H3 ist ein Kernbestandteil des Nukleosoms. Nukleosomen wickeln die DNA um und verdichten sie zu Chromatin, wodurch der Zugang der zellulären Maschinerie zur DNA, die diese als Vorlage benötigt, eingeschränkt wird. Histone spielen daher eine zentrale Rolle bei der Transkriptionsregulation, der DNA-Reparatur, der DNA-Replikation und der chromosomalen Stabilität.

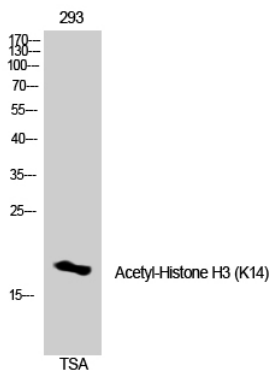
Forschungsbereich

Protein-Acetylierung

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit einem Antikörper gegen Histone H3 (Acetyl-Lys14). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit einem polyklonalen Antikörper gegen Acetyl-Histon H3 (K14). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.